Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 21 (1913)

Heft: 5

Artikel: Wieviel Ärzte gibt es in Europa?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546210

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wieviel Aerzte gibt es in Europa?

Kürzlich hat sich ein Dr. Holme die Mühe genommen, die Aerzte der verschiedenen europäischen Staaten zu zählen auf Grund von Listen, deren sich die Adressenfabrikanten bedienen, welche an Aerzte Prospekte versenden. In runden Zahlen ausgedrückt, gestaltet sich das Resultat wie folgt:

	Einwohner	Aerzte	Auf 10 000 Einwohner
Deutschland . .	52 000 000	22 500	4,3
England . . .	37 000 000	28 900	7,8
Oesterreich . . .	45 000 000	10 400	2,5
Belgien . . .	6 500 000	3 800	5,9
Bulgarien . . .	3 300 000	156	0,47
Dänemark . . .	2 300 000	860	3,7
Spanien . . .	18 000 000	13 700	7,5
Frankreich . . .	38 000 000	19 800	5,1
Griechenland . .	2 400 000	300	1,3
Holland . . .	5 100 000	1 970	3,8
Italien	32 000 000	18 240	5,6
Norwegen . . .	2 240 000	1 080	4,8
Portugal . . .	5 000 000	1 960	3,8
Rumänien . . .	6 250 000	1 000	1,6
Rußland . . .	105 000 000	21 400	2,0
Schweden . . .	5 200 000	13 330	2,6
Schweiz . . .	**3 300 000**	**1 720**	**5,2**

Am zahlreichsten sind die Aerzte natürlich in den Hauptstädten vertreten. Zum Beispiel findet man auf 10 000 Einwohner in Brüssel 24,1 Aerzte, in Madrid 20,9, in Christiania 18,1, in Rom 14,8, in Bern 14, in Wien 14, in Berlin 13,2, in London 12,8, in Athen 12,3, in St. Petersburg 12, in Paris 11,1, in Zürich 10, in Kopenhagen 9, in Amsterdam 7,1.

Schweizerischer Samariterbund.

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet statt am 3. und 4. Mai 1913 in Kreuzlingen. Allfällige Anträge sind bis spätestens den 23. März beim Zentralvorstand, Herrn A. Rauber, Präsident, Olten, Obere Hardegg 711, einzureichen (§ 14 der Zentralstatuten).

Endlich.

Nach monatelanger Wartefrist ist uns endlich von der eidgenössischen Druckschriften-Verwaltung die Mitteilung geworden, daß die **Sänitätslehrbücher** wieder erhältlich seien. Dadurch, daß diese Lehrbücher so plötzlich und gerade im Beginn der Kursaison ausblieben und ihr Wiedererscheinen so außerordentlich lange auf sich warten ließ, haben nicht nur die Kurse schwer gelitten, sondern auch wir selbst, indem wir ganz unverschuldeterweise eine Unmasse von Reklamationen entgegenzunehmen und ebensoviel unangenehme Schreibereien zu bewältigen hatten. Wir wollen uns nun alle miteinander freuen, daß dem lästigen Uebelstande endlich abgeholfen ist.

Das Zentralsekretariat.

Die Vorstände der Zweigvereine vom Roten Kreuz

werden dringend um beschleunigte Zusendung ihrer Jahresberichte ersucht, damit die Herausgabe des Gesamtjahresberichtes nicht verzögert wird.

Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes,
Bern, Laupenstraße 8.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).